

W

Deutscher Bundestag ■ Wissenschaftliche Dienste

Alljährlich wiederkehrende Aktions- und Gedenktage

Auswahl für das Jahr 2008

- Dokumentation -

Kolja Bartsch

Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages

Verfasser: RR z. A. Kolja Bartsch

Alljährlich wiederkehrende Aktions- und Gedenktage
Auswahl für das Jahr 2008

Dokumentation WD 1 - 162/07

Abschluss der Arbeit: 12.12.2007

Fachbereich WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

Ausarbeitungen und andere Informationsangebote der Wissenschaftlichen Dienste geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Die Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste sind dazu bestimmt, Mitglieder des Deutschen Bundestages bei der Wahrnehmung des Mandats zu unterstützen. Der Deutsche Bundestag behält sich die Rechte der Veröffentlichung und Verbreitung vor. Diese bedürfen der Zustimmung des Direktors beim Deutschen Bundestag.

Inhaltsverzeichnis

Seite

A blue square containing the white letter 'W'.

1.	Einleitung	4
2.	Gedenk- und Aktionstage (Auswahl für das Jahr 2008)	5
3.	Quellen- und Literaturverzeichnis	44
4.	Alphabetisches Register der Anlässe für das Jahr 2008	46

1. Einleitung

Die vorliegende Dokumentation stellt eine Auswahl von Gedenk- und Aktionstagen zusammen, die jährlich an international oder national denkwürdige gesellschaftliche, religiöse oder geschichtliche Ereignisse erinnern oder auf bedeutsame gesellschaftspolitische, medizinische oder umweltpolitische Fragen und Probleme hinweisen sollen. Um weltweit auf wichtige Themen aufmerksam zu machen, haben insbesondere die Vereinten Nationen internationale Gedenktage, -jahre oder -jahrzehnte ausgerufen. Wesentlich für die Aufnahme von Gedenktagen in diese Arbeit war, ob diese in Deutschland begangen werden oder zumindest in einem unmittelbaren Bezug zu Deutschland stehen.

Die Übersicht für das Jahr 2008 erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Nutzer werden gebeten, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge dem Fachbereich WD 1 der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages mitzuteilen.

Die Übersicht ist nach Monaten gegliedert. Nach Möglichkeit wurde jeder aufgeführte Gedenk- oder Aktionstag entweder kurz erläutert, oder es wurde ein weiterführender Internet-Link angegeben.

Ein alphabetisches Register am Ende der Dokumentation, nach den Bezeichnungen der Gedenktage geordnet, soll das schnelle Auffinden eines Gedenktages ermöglichen.

Manche Gedenkveranstaltungen können auch an alternativen Terminen stattfinden. Wenn diese in Erfahrung gebracht werden konnten, sind sie in Klammern angegeben. In diesen Fällen wird eine Rückfrage bei den Ausrichtern bezüglich des genauen Termins empfohlen. Die mit einem Stern * versehenen Gedenk- oder Aktionstage finden ähnlich wie bewegliche Feiertage an jährlich wechselnden Tagen statt oder werden vom Veranstalter jeweils neu festgelegt.

Die Dokumentation enthält zudem eine kleine Auswahl „runder“ Jahrestage, die an besondere historische Ereignisse erinnern. In diesem Zusammenhang wird aber auf die ergänzende Übersicht „Jahrestage 2008. Historische und politische Jahrestage unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands“ verwiesen, die ebenfalls vom Fachbereich WD 1 der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages zusammengestellt wurde.

2. Gedenk- und Aktionstage (Auswahl für das Jahr 2008)

Januar 2008

01.01. Welttag des Friedens

1967 von Papst Paul VI. (1897-1978) proklamiert und seit 1968 in der Katholischen Kirche weltweit begangen.

01.01. 50. Jahrestag des Inkrafttretens der „Römischen Verträge“

Die „Römischen Verträge“ über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und die Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM), die am 25. März 1957 in Rom von Frankreich, Italien, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland unterzeichnet wurden, traten in den sechs Mitgliedstaaten am 1. Januar 1958 in Kraft. Sie legten den Grundstein zur heutigen Europäischen Union.

04.01. Welt-Braille-Tag

2000 von der World Blind Union (WBU) proklamiert und seit 2001 begangen. Der Welt-Braille-Tag wird jährlich am Geburtstag von Louis Braille (1809-1852), dem Erfinder des nach ihm benannten Punktschriftsystems, am 4. Januar begangen. Der Franzose, selbst im Kindesalter erblindet, war erst 16 Jahre alt, als er 1825 die Blindenschrift erfand, die bis zum heutigen Tag ohne große Veränderungen gilt.

22.01. Deutsch-Französischer Tag

Aus Anlass des 40. Jahrestages des „Elysée-Vertrages“ (Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit) vom 22. Januar 1963, in dem eine weitreichende politische, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit beider Länder vereinbart wurde, erklärten 2003 der französische Staatspräsident Jacques Chirac (*1932) und Bundeskanzler Gerhard Schröder (*1944) den 22. Januar zum Deutsch-Französischen Tag. Der erste Deutsch-Französische Tag fand am 22. Januar 2004 statt.

27.01. Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und des Völkermordes

In Deutschland 1996 von Bundespräsident Roman Herzog proklamiert und im selben Jahr erstmals begangen. Der 27. Januar ist der Jahrestag der Befreiung der Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee 1945. 2005 wurde der Gedenktag von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (International Day of Commemoration to honour the victims of the Holocaust) proklamiert und seit 2006 weltweit begangen. Der Deutsche Bundestag kommt an diesem Gedenktag alljährlich zu einer Feierstunde zusammen, bei der eine Persönlichkeit aus dem In- oder Ausland eine Rede hält. 2005 war dies Professor Arno Lustiger (www.bundestag.de/aktuell/presse/2005/pz_0501271.html), 2006 Professor Ernst Cramer (www.bundestag.de/aktuell/archiv/2006/gedenk/) sowie 2007 der ungarische Literaturnobelpreisträger Imre Kertész (www.bundestag.de/aktuell/presse/2007/pz_0701243).

27.01 Welttag der Leprakranken*

1954 durch den Franzosen Raoul Follereau (1903-1977) proklamiert. Dieser Tag wird am letzten Sonntag im Januar begangen und dient der Bekundung der Solidarität mit an Lepra erkrankten Menschen. Weitere Informationen unter www.dahw.de.

28.01 Europäischer Datenschutztag

Der Jahrestag der Unterzeichnung der Konvention vom 28. Januar 1981 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten („Datenschutzkonvention“) wird seit 2007 auf Initiative des Europarates ausgerichtet. Der Europarat will durch den Europäischen Datenschutztag das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger Europas für den Datenschutz erhöhen.

Februar 2008

02.02. Welttag der Feuchtgebiete

Von der UNESCO proklamiert und seit 1997 begangen. Dieser Tag soll an die Unterzeichnung der Konvention über Feuchtgebiete am 2. Februar 1971 in der iranischen Stadt Ramsar erinnern und auf die Vielfalt der Feuchtgebiete hinweisen. Die so genannte Ramsar-Konvention trat 1975 in Kraft. Deutschland ist seit 1976 durch Ratifizierung der Konvention Vertragspartei und stellt gegenwärtig über 30 Gebiete unter Schutz.

06.02. Internationaler Tag (der Nulltoleranz) gegen weibliche Genitalverstümmelung

Im Jahr 2003 wurde vom Inter-African Committee on Traditional Practices Affecting the Health of Women and Children (IAC) der Internationale Tag der Nulltoleranz gegen weibliche Genitalverstümmelung (International Day of Zero Tolerance to Female Genital Mutilation) ausgerufen, um die Weltöffentlichkeit auf das Problem der weiblichen Genitalverstümmelung aufmerksam zu machen. Die seit 1984 bestehende Organisation IAC kämpft seit vielen Jahren mit Aufklärungskampagnen gegen die genitale Verstümmelung.

11.02. Welttag der Kranken

1992 von Papst Johannes Paul II. (1920-2005) proklamiert und seit 1993 von der Katholischen Kirche weltweit begangen.

12.02. Internationaler Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten (Red Hand Day)

Ziel des seit 2002 jährlich am 12. Februar stattfindenden Red Hand Day der zivilgesellschaftlichen Organisation „Coalition to Stop the Use of Child Soldiers“ ist es, mit dem Symbol einer roten Hand weltweit Aufmerksamkeit für die Problematik des Einsatzes von Kindersoldaten zu wecken. Weitere Informationen unter www.redhandday.org.

21.02. Internationaler Tag der Muttersprache

1999 von der UNESCO proklamiert und seit 2000 begangen. Der Tag will auf Notwendigkeit und Nutzen der Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt aufmerksam machen. Weitere Informationen unter www.unesco.org.

21.02. Welttag des Fremdenführers

1990 von der World Federation of Tourist Guide Associations (WFTGA), der weltweiten Dachorganisation internationaler Gästeführervereinigungen, proklamiert. Weitere Informationen unter www.wftga.org.

27.02. 75. Jahrestag des Brandes des Reichstagsgebäudes

In der Nacht vom 27. zum 28. Februar 1933 standen Teile des Reichstagsgebäudes in Flammen. Der Brandanschlag, dessen Urheberchaft weiterhin umstritten ist, lieferte dem NS-Regime den Vorwand, bereits am Folgetag mit der „Verordnung zum Schutz von Volk und Staat“, der so genannten Reichstagsbrandverordnung, die verfassungsmäßigen Grundrechte zu suspendieren und damit faktisch die Unterdrückung der Opposition zu legalisieren.

März 2008

02.03. Beginn der Woche der Brüderlichkeit*

Seit 1952 wird die Woche jeweils im März vom Deutschen Koordinierungsrat e.V. - Dachverband von mehr als 80 Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit - organisiert, um auf die Zielsetzung der Gesellschaften und auf ihr jeweiliges Jahresthema hinzuweisen. Seit 1968 verleiht der Deutsche Koordinierungsrat e.V. während der Eröffnungsfeier zur Woche der Brüderlichkeit die Buber-Rosenzweig-Medaille. Ausgezeichnet werden Personen, Institutionen oder Initiativen, die sich insbesondere um die Verständigung zwischen Christen und Juden verdient gemacht haben. Die Medaille wird in Erinnerung an die jüdischen Philosophen Martin Buber (1878-1965) und Franz Rosenzweig (1886-1929) verliehen.

03.03. Tag des Artenschutzes

Der Tag wurde 1973 im Rahmen des Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora) eingeführt. Das Abkommen soll den durch Handelsinteressen bedrohten Bestand wildlebender Arten (Tiere und Pflanzen) schützen.

07.03. Weltgebetstag der Frauen*

1887 von Werken der evangelischen Frauenarbeit initiiert und am ersten Freitag im März abgehalten. Weitere Informationen unter www.weltgebetstag.de.

08.03. Weltfrauentag / Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden

1910 auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen unter maßgeblicher Beteiligung der deutschen Frauenrechtlerin und Sozialistin Clara Zetkin (1857-1933) als Internationaler Frauentag beschlossen und erstmals im Jahr 1911 am 19. März durchgeführt. Der Tag, der zehn Jahre später auf den 8. März festgelegt wurde, sollte u.a. die weltweite Einführung des Frauenwahlrechts beschleunigen. 1977 von den Vereinten Nationen ohne generell gültige kalendermäßige Festlegung für die einzelnen Staaten als „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ proklamiert.

11.03. Europäischer Gedenktag für die Opfer des Terrorismus

Der Europäische Gedenktag für die Opfer des Terrorismus (European day for the victims of terrorism), initiiert von der Europäischen Kommission, fand im Jahr 2005 erstmals statt. Als Datum wurde der 11. März gewählt, da an diesem Tag im Jahr 2004 die Terroranschläge in Madrid verübt wurden, bei denen 192 Menschen ums Leben kamen.

19.03. 50. Jahrestag der konstituierenden Sitzung der „Europäischen Parlamentarischen Versammlung“ in Straßburg

Die Europäische Parlamentarische Versammlung, die sich vom 19. bis 21. März 1958 konstituierte, ist die Vorläuferinstitution des Europäischen Parlaments. Sie war ein gemeinsames Organ der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG). Ab 30. März 1962 nannte sie sich „Europäisches Parlament“.

21.03. Internationaler Tag für die Beseitigung der Rassendiskriminierung

1966 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 1967 begangen. Das Datum wurde gewählt, um an das so genannte Sharpeville-Massaker in einem südafrikanischen Township am 21. März 1960 zu erinnern. Bei der friedlichen Demonstration schwarzer Südafrikaner, gegen die diskriminierenden Residenzpflichtgesetze („pass laws“) als Teil der Apartheidgesetzgebung, wurden von der Polizei 69 Menschen erschossen.

21.03. Beginn der Woche der Solidarität mit den gegen Rassismus und Rassendiskriminierung kämpfenden Völkern

Die Woche wurde 1979 von den Vereinten Nationen proklamiert. Weitere Informationen unter www.dgvn.de.

21.03. Internationaler Tag des Waldes

Ende der 1970er Jahre von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations - FAO) als Reaktion auf die globale Waldvernichtung proklamiert. Weitere Informationen unter www.fao.org.

21.03. Welttag der Hauswirtschaft

1982 vom Internationalen Verband für Hauswirtschaft (IVHW), der International Federation for Home Economics (IFHE), proklamiert. Der Tag soll weltweit auf die Bedeutung der Hauswirtschaft hinweisen. Weitere Informationen unter www.ifhg.org.

21.03. Welttag der Poesie

1999 von der UNESCO proklamiert und seit 2000 begangen. Der Welttag soll an den Stellenwert der Poesie, an die Vielfalt des Kulturguts Sprache und an die Bedeutung mündlicher Traditionen erinnern. Weitere Informationen unter www.unesco.de.

22.03. Weltwassertag

1992 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 1993 begangen. Der Weltwassertag soll - im Einklang mit den Empfehlungen der sog. Agenda 21 der Vereinten Nationen zu den Süßwasserressourcen - die Öffentlichkeit auf Probleme im Zusammenhang mit dem Element Wasser aufmerksam machen.

23.03. Welttag der Meteorologie / Weltwettertag

Von der am 23. März 1950 gegründeten Weltorganisation für Meteorologie, (World Meteorological Organization - WMO), proklamiert. Weitere Informationen unter www.wmo.int.

24.03. Welttuberkulosestag

1982 von der Internationalen Union gegen Tuberkulose und Lungenerkrankung (International Union against Tuberculosis and Lung Disease) initiiert, 1996 von der Weltgesundheitsorganisation WHO proklamiert. Der Gedenktag erinnert an die Entdeckung des Tuberkuloseerregers, die Robert Koch (1843-1910) am 24. März 1882 bekannt gab. Weitere Informationen unter www.iatld.org.

27.03. Welttheatertag

1961 vom Internationalen Theaterinstitut (International Theatre Institute: ITI), welches sich unter der Schirmherrschaft der UNESCO befindet, initiiert. Zum Welttheatertag wurde der 27. März, der traditionelle alljährliche Eröffnungstag des Festivals „Theater der Nationen“ in Paris bestimmt. In aller Welt finden zahlreiche Veranstaltungen rund um Theateraufführungen statt. Weitere Informationen unter www.iti-germany.de.

April 2008

02.04. Internationaler Kinderbuchtag

Dieser Tag wurde durch die Organisation IBBY (International Board on Books for Young People) initiiert. Seit 1967 wird am 2. April, dem Geburtstag des dänischen Schriftstellers und Dichters Hans Christian Andersen, der Internationale Kinderbuchtag begangen, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Kinderbuchs zu lenken und durch unterschiedliche Aktivitäten die Lust am Lesen zu fördern. Deutsche Sektion der IBBY ist der Arbeitskreis für Jugendliteratur in München, der auch die Jury für den Deutschen Jugendliteraturpreis stellt.

02.04. Tag der älteren Generation*

1968 von der „Kasseler Lebensabendbewegung“ (LAB) proklamiert und auf den 1. Mittwoch im April festgesetzt.

06.04. Welt-Olympiatag

Wiederkehr des ersten Tages der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit 1896 in Athen.

07.04. Weltgesundheitstag

Die Weltgesundheitsorganisation WHO erinnert mit diesem Tag, an dem sie auch den Weltgesundheitsbericht vorstellt, an ihre Gründung im Jahr 1948. Sie legt jährlich ein neues Thema von globaler Relevanz für den Weltgesundheitstag fest. Der Weltgesundheitstag wurde in Deutschland zum ersten Mal 1954 begangen. Die thematische Schwerpunktsetzung für den Weltgesundheitstag 2008 ist unter www.weltgesundheitstag.de zu erfahren.

11.04. Parkinson-Tag

Der Parkinson-Tag wurde 1997 von der European Parkinson's Disease Association (EPDA) mit Unterstützung der WHO initiiert. Er erinnert an den Geburtstag des britischen Arztes James Parkinson (1755-1824). Parkinson beschrieb erstmals 1817 die Symptome der später nach ihm benannten Krankheit, einer langsam fortschreitende Erkrankung des Zentralen Nervensystems.

16.04. Tag gegen Lärm*

Seit 1996 findet jedes Jahr der vom amerikanischen Verband der Gehör- geschädigten initiierte Tag gegen Lärm (International Noise Awareness Day) statt. An diesem Tag soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Lärmproblematik gelenkt werden. In Deutschland wird der Tag seit 1998 begangen und durch die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) organisiert. Der Termin wird jedes Jahr von den amerikanischen Initiato- ren neu festgelegt. Weitere Informationen unter www.tag-gegen- laerm.de.

18.04. Internationaler Denkmaltag

1982 vom Internationalen Rat für Denkmalpflege (International Council on Monuments and Sites: ICOMOS) proklamiert. Der in Zusammenar- beit mit der UNESCO initiierte Tag, soll auf die weltweiten Bemühungen zur Rettung des gefährdeten Kulturerbes hinweisen. Weitere Informatio- nen unter www.icomos.de.

22.04. Tag der Erde

Der Tag der Erde wurde 1970 in den USA mit der Gründung der Organi- sation „Earth Day“ ins Leben gerufen und hat sich seither zu einer jähr- lich wiederkehrenden weltweiten Veranstaltung entwickelt. Als Umwelt- aktionstag soll er weltweit insbesondere junge Menschen für die Mitar- beit in Umweltprojekten sensibilisieren. Weitere Informationen unter www.earthday.de.

23.04. Welttag des Buches und des Urheberrechts

1995 von der UNESCO proklamiert und auf den Todestag der Dichter Shakespeare und Cervantes, beide gestorben am 23. April 1616, festge- legt. Der Tag soll sowohl dazu beitragen, Menschen zum Lesen zu ani- mieren, als auch daran erinnern, dass Meinungsvielfalt und der freie Zu- gang zu Informationen keineswegs in allen Ländern selbstverständlich sind. Weitere Informationen unter www.unesco.de.

24.04. Girls' Day / Mädchen-Zukunftstag*

2001 initiiert durch die Bundesministerien für Bildung und Forschung und für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie durch die Initiative D21, die Bundesagentur für Arbeit, den Deutschen Gewerkschaftsbund, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, den Deutschen Industrie- und Handelskammertag, den Zentralverband des Deutschen Handwerks und den Bundesverband der Deutschen Industrie. Der Tag soll Mädchen und Frauen für technische und naturwissenschaftliche Berufe interessieren und einen Beitrag dazu leisten, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in diesen Berufen zu erhöhen. Weitere Informationen unter www.girls-day.de.

25.04. Tag des Baumes

1951 von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations: FAO) proklamiert. In Deutschland wird der Tag seit 1952 begangen und von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. betreut. Der Tag des Baumes soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft hervorheben. Weitere Informationen unter www.tag-des-baumes.de.

26.04. Welttag des geistigen Eigentums

2000 von der World Intellectual Property Organization (WIPO), proklamiert und seit 2001 begangen. Die in Genf ansässige Sonderorganisation der Vereinten Nationen möchte mit diesem Tag Bedeutung und praktischen Nutzen des geistigen Eigentums hervorheben. Weitere Informationen unter www.wipo.int.

26.04. Deutscher Allergie- und Asthmatag*

Vom Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V. initiiert. Weitere Informationen unter www.daab.de.

27.04. Welttag der Partnerstädte*

Vom Weltbund der Partnerstädte proklamiert und auf den letzten Sonntag im April festgelegt. Weitere Informationen unter www.fmcu-uto.org.

27.04. Tag der Erneuerbaren Energien*

1996 durch die Stadt Oederan im Erzgebirge ins Leben gerufen, die auch seitdem die bundesweite Koordination durchführt. Der Tag der Erneuerbaren Energien ist ein deutschlandweiter Aktionstag für eine Energienutzung auf Basis erneuerbarer Energien und höherer Energieeffizienz. Er findet jährlich am letzten Samstag im April statt. Weitere Informationen unter www.energietag.de.

Mai 2007

01.05. Tag der Arbeit

1889 vom Gründungskongress der „Zweiten Internationale“ als „Kampftag der Arbeiterbewegung“ proklamiert. Den 1. Mai erklärte die Weimarer Nationalversammlung im April 1919 zum gesetzlichen Feiertag. Das Gesetz war allerdings auf den 1. Mai 1919 begrenzt, da eine spätere Regelung in eine internationale Lösung eingebunden werden sollte. Die Nationalsozialisten erklärten im April 1933 den 1. Mai zum „Feiertag der nationalen Arbeit“, zerschlugen aber die Gewerkschaften und ließen zahlreiche Funktionäre verhaften. Nach dem Zweiten Weltkrieg bestätigte der Alliierte Kontrollrat den 1. Mai als Feiertag.

03.05. Welttag der Pressefreiheit

1991 durch die UNESCO initiiert und 1993 von den Vereinten Nationen proklamiert, wird der Tag seit 1994 begangen. Er soll daran erinnern, dass in vielen Staaten der Welt Informations- und Freiheitsrechte verletzt, Journalisten an der Ausübung ihres Berufs gehindert, bedroht oder ermordet werden.

04.05. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Welttag der Massenmedien)*

1967 von Papst Paul VI. für die Katholische Kirche als Welttag der sozialen Kommunikationsmittel für den Sonntag nach Christi Himmelfahrt proklamiert.

05.05. Europatag des Europarates

Jahrestag der Gründung des Europarates am 5. Mai 1949. Der Tag wird seit 1964 begangen; vier Tage später, am 9. Mai, führt die Europäische Union ebenfalls einen Europatag durch.

05.05. Internationaler Hebammentag

1990 vom Internationalen Hebammenkongress proklamiert. Weltweit nutzen die Hebammen den 5. Mai, um jeweils unter einem bestimmten Motto auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Weitere Informationen unter www.bdh.de.

05.05. Tag des herzkranken Kindes

Vom Bundesverband Herzranke Kinder e.V. (BVHK) proklamiert. Der BVHK ist der Dachverband für bundesweite Elterninitiativen und Mitgliedsfamilien. Der Tag des herzkranken Kindes wird jedes Jahr unter verschiedenen Leitthemen durchgeführt. Weitere Informationen unter www.bvhk.de.

08.05. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges / Tag der Befreiung

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa mit der bedingungslosen Kapitulation aller Teile der Wehrmacht und der Befreiung Deutschlands von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. In diesem Zusammenhang hatte am 8. Mai 1985 Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner Ansprache zum 40. Jahrestag des Kriegsendes im Deutschen Bundestag den 8. Mai als einen Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus bezeichnet.

**08.05. Unabhängigkeitstag des Staates Israel (Yom HaAtzma'ut)
60. Jahrestag der Staatsgründung Israels***

Der israelische Unabhängigkeitstag wird alljährlich am 5. Tag des Monats Ijar des jüdischen Kalenders begangen, da die Unabhängigkeit am 5. Ijar des Jahres 1948, d. h. dem 14. Mai 1948, von David Ben Gurion (1886-1973) als Oberhaupt der Provisorischen Staatsregierung proklamiert worden war. Durch den Angriff der arabischen Armeen am selben Tag begann am 14. Mai 1948 auch der erste arabisch-israelische Krieg. Da jüdischer Kalender und Gregorianischer Kalender differieren, wechselt das Datum des Jahrestages nach Gregorianischem Kalender jährlich.

So lag es 2007 auf dem 23. April, im Jahr 2008 findet der Tag nach Gregorianischem Kalender am 8. Mai statt. (2009: 28. April; 2010: 19. April; 2011: 9. Mai).

08.05. Weltrotkreuztag

1938 auf der Internationalen Rotkreuz-Konferenz in London proklamiert. Aufgrund des Zweiten Weltkrieges erst seit 1948 begangen. Der Tag wird am Geburtstag von Henri Dunant (1828-1910), dem Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, jährlich begangen.

09.05. Europatag (der Europäischen Union)

Der französische Außenminister Robert Schuman (1886-1963) unterbreitete am 9. Mai 1950 seinen Vorschlag, die Kohle- und Stahlindustrie in Frankreich und Deutschland einer gemeinsamen obersten Behörde zu unterstellen. Dieser „Schuman-Plan“ gilt als ein Grundstein der heutigen Europäischen Union. Der Europatag der Europäischen Union wurde 1986 erstmals begangen.

10.05. Tag des Buches

Anfang der 1980er Jahre vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und von anderen Organisationen zur Erinnerung an die Bücherverbrennungen durch die Nationalsozialisten sowie an verfolgte und unterdrückte Literatur proklamiert. Der Tag soll außerdem auf die kulturhistorische Bedeutung des Buches aufmerksam machen. (Bereits am 23. April jedes Jahres wird auch in Deutschland der von der UNESCO 1995 ins Leben gerufene Internationale Tag des Buches und des Urheberrechts begangen.)

11.05. Muttertag*

In den USA wurde der „Mother´s Day“ 1914 durch Präsident Woodrow Wilson (1856-1924) auf Basis einer Resolution des Kongresses zum nationalen Ehrentag für Mütter erklärt. Der Muttertag etablierte sich in Deutschland Anfang der 1920er Jahre. Der Tag wird am 2. Sonntag im Mai begangen.

12.05. Tag der Krankenpflege

Vom Weltbund der Krankenschwestern und Krankenpfleger (International Council of Nurses: ICN) proklamiert und seit 1967 in Deutschland begangen, erinnert der Tag an den Geburtstag von Florence Nightingale (1820-1910), der Pionierin der modernen Krankenpflege.

12.05. 15. Deutscher Mühlentag *

Von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V. proklamiert und seit 1994 begangen. Der Tag findet jährlich am Pfingstmontag statt; weitere Informationen unter www.muehlen-dgm-ev.de.

15.05. Internationaler Tag der Familie

1993 durch eine Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen geschaffen. Die Vereinten Nationen (VN) möchten mit diesem Tag die Bedeutung der Familie als wichtigste Grundeinheit jeder Gesellschaft herausstellen.

15.05. 100. Jahrestag des Inkrafttretens des „Reichsvereinsgesetzes“

Vom Reichstag am 8. April 1908 beschlossen, erlaubte das Reichsvereinsgesetz erstmals die Mitgliedschaft in politischen Parteien und Vereinen für Frauen.

17.05. Weltfernmeldetag und Welttag der Informationsgesellschaft

Der Weltfernmeldetag wurde 1965 von der Union internationale des télécommunications (UIT) am 100. Jahrestag ihrer Gründung proklamiert. Der Welttag der Informationsgesellschaft wurde im Jahr 2006 von der UN-Generalversammlung beschlossen; er soll dazu beitragen, die Öffentlichkeit stärker für die Chancen, die die Nutzung des Internets und anderer Informations- und Kommunikationstechnologien den Gesellschaften und Volkswirtschaften bietet, sowie für Wege zur Überwindung der digitalen Spaltung zu sensibilisieren.

18.05. Internationaler Museumstag*

1977 vom Internationalen Museumsrat (International Council of Museums: ICOM) proklamiert. Ziel des Tages - der in Deutschland an einem Sonntag um den 18. Mai begangen wird - ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in der Welt und in Deutschland aufmerksam zu machen. Weitere Informationen unter www.museumstag.de.

21.05. Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung

Die VN-Generalversammlung verabschiedete am 2. November 2001 in Paris die "Erklärung zur kulturellen Vielfalt", um in Zeiten der Globalisierung die Vielfalt und Pluralität der Sprachen, Traditionen, des Wissens und der Identitäten zu schützen, welche eine unersetzbare kreative Ressource bergen und das Leben bereichern. In Ergänzung zur Erklärung verabschiedete die Generalversammlung einen Aktionsplan und benannte den 21. Mai als Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung.

21.05. 97. Deutscher Katholikentag

Der Deutsche Katholikentag, der alle zwei Jahre in einer anderen Stadt durchgeführt wird, findet im Jahr 2008 vom 21. bis 25. Mai 2008 in Osnabrück statt. Weitere Information unter www.katholikentag.de.

22.05. Internationaler Tag für die Erhaltung der biologischen Vielfalt

2000 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit dem Jahr 2001 begangen. Auf der Basis der Konvention der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt aus dem Jahr 1993 soll der Tag dazu beitragen, die Menschen für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren.

23.05. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes 1949

Das am 8. Mai 1949 vom Parlamentarischen Rat beschlossene Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland wurde in der Woche vom 16. bis 22. Mai 1949 durch die Volksvertretungen von mehr als zwei Dritteln der deutschen Länder, in denen es zunächst gelten sollte, angenommen. Daraufhin fertigte der Parlamentarische Rat das Grundgesetz am 23. Mai 1949 aus und verkündete es. Es trat damit am selben Tag in Kraft.

25.05. Afrikatag

Jahrestag der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit (Organization of African Unity: OAU) am 25. Mai 1963. An diesem Tag unterzeichneten in Addis Abeba mehr als 30 Staats- und Regierungschefs unabhängiger afrikanischer Staaten die Charta der OAU als Gründungsdokument der Organisation. Im Jahr 2002 wurde in Durban die Afrikanische Union (African Union: AU) als Nachfolgerin der OAU gegründet. Weitere Informationen unter www.bpb.de/themen/V1Y7UH,0,0,Prinzipien_Ziele_und_Institutionen_der_Afrikanischen_Union.html.

25.05. Beginn der Woche der Solidarität mit den Völkern der Gebiete ohne Selbstregierung

1999 von den Vereinten Nationen proklamiert. Sie findet in der Regel vom 25. bis 31. Mai eines jeden Jahres statt. Weitere Informationen unter www.dgvn.de

29.05. Internationaler Tag des Friedenssicherungspersonals der Vereinten Nationen

2002 von den Vereinten Nationen proklamiert, um allen Männer und Frauen, die Friedenssicherungseinsätzen der Vereinten Nationen dienen oder gedient haben, für ihre Einsatzbereitschaft zu danken und um derer zu gedenken, die für die Sache des Friedens ihr Leben gelassen haben.

31.05. Weltnichtrauchertag

1987 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) proklamiert. Der Weltnichtrauchertag steht jedes Jahr unter einem anderen Motto. Er soll rund um den Globus öffentliches Bewusstsein für die Gefahren des Rauchens und Passivrauchens schaffen. Weitere Informationen unter www.who-nichtrauchertag.de/html/weltnichtrauchertag.html.

Juni 2008

01.06. Internationaler Kindertag

1954 gaben die Vereinten Nationen eine Empfehlung heraus, nach der jeder Staat einen Tag zum „Weltkindertag“ erklären sollte. Damit sollte ein weltweites Zeichen für Kinderrechte gesetzt werden. Der Termin des Kindertages variiert zwischen den einzelnen Staaten.

01.06. Welttag der Milch

Der Welttag der Milch wurde vom Internationalen Milchwirtschaftsverband (IMV) und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) initiiert. Seit dem Jahr 2001 wird er am 1. Juni jedes Jahres begangen. Weitere Informationen unter www.fao.org.

04.06. Internationaler Tag der Kinder, die unschuldig zu Aggressionsopfern geworden sind

1982 von den Vereinten Nationen proklamiert. Die Vereinten Nationen möchten mit diesem Tag auf die Kinder aufmerksam machen, die in Kriegen oder bewaffneten Konflikten zu Opfern wurden und werden. Weitere Informationen unter www.un.org.

05.06. Internationaler Tag der Umwelt

In Erinnerung an die Eröffnung der Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt am 5. Juni 1972 in Stockholm haben die Vereinten Nationen und später auch die Bundesrepublik Deutschland den 5. Juni zum jährlichen "Tag der Umwelt" erklärt.

06.06. Sehbehindertentag

Vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. eingeführt; weitere Informationen unter www.sehbehindertentag.de.

07.06. Tag der Organspende*

1983 von der Bundesvereinigung der Dialysepatienten und dem Arbeitskreis Organspende proklamiert und in Deutschland am ersten Samstag im Juni begangen. Weitere Informationen unter www.bzga.de.

08.06. Tag des Gartens*

1988 vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. proklamiert und auf den 2. Sonntag im Juni terminiert. Weitere Informationen unter www.kleingarten-bund.de.

09.06. Umwelt-Kinder-Tag

Von der Jugend im Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. initiiert und seit 1996 begangen. Der Tag soll genutzt werden, komplexe Themen aus dem Natur- und Umweltschutz für eine Zielgruppe im Alter zwischen drei und zwölf Jahren begreifbar zu machen. Weitere Informationen unter www.umweltkindertag.de.

10.06. Kindersicherheitstag

2000 von der „Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.“ (BAG) initiiert und seitdem bundesweit begangen. Mit dem Tag soll auf das Unfallgeschehen im Kindesalter aufmerksam gemacht und über Unfallgefahren aufgeklärt werden. Weitere Informationen unter www.kindersicherheit.de/html/kisi.html.

12.06. Internationaler Tag gegen Kinderarbeit

Proklamiert von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und seit 2002 begangen. Der Tag soll auf die Folgen und Ursachen von Kinderarbeit aufmerksam machen.

16.06. Tag des afrikanischen Kindes

1991 von der Organisation für Afrikanische Einheit (Organization of African Unity: OAU) proklamiert, jetzt in der Verantwortung von UNICEF. Der Tag soll dem Gedenken der Ereignisse vom 16. Juni.1976 dienen, als mehrere Hundert schwarze Schulkinder in Soweto (Südafrika) bei einer Protestkundgebung erschossen wurden. Der Tag soll zugleich die Aufmerksamkeit die Lebensbedingungen der afrikanischen Kinder richten.

17.06. Nationaler Gedenktag an den Volksaufstand von 1953 in der DDR

Der 17. Juni, in der Bundesrepublik Deutschland durch Gesetz vom 4. August 1953 vom Bundespräsidenten zum Tag der Deutschen Einheit mit dem Status eines gesetzlichen Feiertages proklamiert und am 17. Juni 1963 zum Nationalen Gedenktag des deutschen Volkes erklärt, wurde bis 1990 begangen. Nach dem Sieg der friedlichen Revolution in der DDR und dem Beschluss der demokratisch gewählten Volkskammer, dass die DDR der Bundesrepublik gem. Art. 23 GG (a. F.) beitreten werde, wurde im Einigungsvertrag festgelegt, dass der Beitritt zum Geltungsbereich des Grundgesetzes mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 erfolgen solle. Zugleich wurde durch Kap.1 Art. 2 Abs. 2 des Vertrages dieser Tag zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Er löste damit den 17. Juni als Nationalen Feiertag der Deutschen ab. Dieser wurde zwar als gesetzlicher Feiertag abgeschafft, behielt jedoch seinen Status als Nationaler Gedenktag, da die Proklamation des Bundespräsidenten nach wie vor Gültigkeit hatte.

17.06. Welttag der Bekämpfung der Wüstenbildung und der Dürre

1994 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 1995 begangen. Der Tag erinnert an die Verhandlungen über das internationale Übereinkommen zur Bekämpfung der Wüstenbildung, die am 17. Juni 1994 in Paris erfolgreich zum Abschluss gebracht wurden.

20.06. Weltflüchtlingstag

2000 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 2001 begangen. Durch weltweite Veranstaltungen sollen die Flüchtlinge der Welt ermutigt und unterstützt werden.

23.06. Tag des öffentlichen Dienstes

2002 von den Vereinten Nationen proklamiert. Der Tag soll Wert und Bedeutung des öffentlichen Dienstes für die Gesellschaft auf lokaler, nationaler und globaler Ebene würdigen.

26.06. Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehr

1987 von den Vereinten Nationen proklamiert. An diesem Tag soll u.a. durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Aktionen auf die weltweite Problematik des Drogenmissbrauchs aufmerksam gemacht werden.

26.06. Internationaler Tag der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Opfer von Folter

1997 von den Vereinten Nationen mit dem Ziel proklamiert, die vollständige Beseitigung der Folter und die wirksame Anwendung des 1987 in Kraft getretenen Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung zu unterstützen.

26.06. Jahrestag der Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen

Die Charta wurde am 26. Juni 1945 in San Francisco von den Vertretern von 50 Ländern unterzeichnet. Polen, welches bei der Konferenz nicht vertreten war, unterzeichnete das Dokument später und zählt damit zum Kreis der 51 Gründungsmitglieder der Vereinten Nationen, die derzeit 192 Mitglieder zählen. Die Charta legt die Rechte und Pflichten der Mitgliedstaaten fest und schafft die Organe und Verfahren der Vereinten Nationen. Der 24. Oktober ist der offizielle Gründungstag der VN, an dem die Charta der VN in Kraft trat (siehe auch unter diesem Datum).

28.06. Tag der Architektur*

2002 durch die Architektenkammern der Bundesländer initiiert und auf das letzte Juniwochenende (28./29. Juni 2008) festgesetzt. Weitere Informationen unter www.tag-der-architektur.de.

28.06. Christopher Street Day

Der Gedenk- und Demonstrationstag für gleichgeschlechtliche Lebensweisen erinnert an die Ereignisse in der Nacht zum 28. Juni 1969 in der Christopher Street in New York, wo es nach Razzien der Polizei in Lokalen zu Auseinandersetzungen zwischen Homosexuellen und der Polizei kam. Heute wird im Rahmen der Veranstaltungen zum Christopher Street Day weltweit für die gesellschaftliche Toleranz und die Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen und transsexuellen Lebensweisen demonstriert. In Deutschland wird der Tag im Jahr 2008 an verschiedenen Orten insbesondere im Zeitraum vom 28. Juni (Berlin) bis Anfang August durchgeführt.

Juli 2008

01.07. 50. Jahrestag des Inkrafttretens des “Gesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau auf dem Gebiete des bürgerlichen Rechts“ (Gleichberechtigungsgesetz) in der Bundesrepublik

Das Gesetz war ein wichtiger Schritt des Gesetzgebers auf dem Weg zur Rechtsgleichheit im Ehe- und Familienrecht in der Bundesrepublik. Es beseitigte unter anderem das bis zum 1. Juli 1958 geltende Alleinentscheidungsrecht des Mannes in Ehe- und Familienangelegenheiten. Zudem wurde die Zugewinnngemeinschaft als gesetzlicher Güterstand in der Ehe eingeführt.

05.07. Internationaler Tag der Genossenschaften*

1992 von den Vereinten Nationen proklamiert und auf den ersten Samstag im Juli festgesetzt. Mit diesem Tag würdigen die Vereinten Nationen gemeinsam mit dem Internationalen Genossenschaftsbund die globale Bedeutung von Genossenschaften.

11.07. Weltbevölkerungstag

1989 vom „Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen“ (UNDP) proklamiert. Der Weltbevölkerungstag wird von den Vereinten Nationen jedes Jahr am 11. Juli begangen, weil die Weltbevölkerung nach demographischen Berechnungen an diesem Tag im Jahr 1987 5 Milliarden erreicht hatte.

20.07. Nationaler Gedenktag an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft

Anlässlich des gescheiterten Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944 durch Oberst i.G. Claus Schenk Graf von Stauffenberg (1907-1944) und seine Mitverschwörer finden zum Gedenken an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft in Berlin jedes Jahr am 20. Juli an historischen Orten des Umsturzversuchs von 1944 – in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Bendlerblock, dem ehemaligen Sitz des Oberkommandos des Heeres, und in der Gedenkstätte Plötzensee – eine Feierstunde und eine Kranzniederlegung unter Beteiligung der Bundeswehr statt.

August 2008

02.08. Gedenktag für die rund 500.000 von den Nationalsozialisten ermordeten Sinti und Roma

Am 2. August 1944 ermordete die SS im Zuge der Auflösung des sog. „Zigeunerlagers“ im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau die letzten noch lebenden rund 3.000 Sinti und Roma in den Gaskammern. Sie gehörten zu den ca. 23.000 Sinti und Roma, die aufgrund des „Auschwitz-Erlasses“ des Reichsführers SS Himmler vom 16. Dezember 1942 nach Auschwitz deportiert worden waren. Der Gedenktag wird seit 1997 jährlich in Auschwitz vom Zentralrat der Sinti und Roma ausgerichtet.

06.08. Tag des Gedenkens an den Abwurf der ersten Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima im Jahr 1945

Am Morgen des 6. August 1945 warf die US-Luftwaffe über Hiroshima erstmals in der Geschichte eine Atombombe über bewohntem Gebiet ab. Etwa 80.000 Menschen starben sofort, weitere ca. 60.000 innerhalb weniger Wochen an den Folgen der radioaktiven Verstrahlung. Drei Tage später fiel die zweite Atombombe auf die japanische Stadt Nagasaki und tötete schätzungsweise 75.000 Menschen sofort und ca. 50.000 wenige Wochen später. Unter dem Eindruck der beiden Atombombenabwürfe kapitulierte Japan bedingungslos.

08.08. Das Augsburger „Hohe Friedensfest“

Das „Hohe Friedensfest“ ist seit 1950 im Stadtkreis von Augsburg gesetzlicher Feiertag. Der einzige gesetzlich geschützte Stadtfeiertag in Deutschland erinnert an die Gleichstellung der Protestanten mit den Katholiken durch den Westfälischen Frieden 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Das Datum 8. August verweist auf die mit dem sog. Restitutionsedikt erfolgte Vertreibung der Protestanten aus den Kirchen Augsburgs am 8. August 1629, die später zugunsten einer paritätischen Ordnung rückgängig gemacht wurde.

12.08. Internationaler Tag der Jugend

1999 von den Vereinten Nationen proklamiert und erstmals 2000 gefeiert. Der Tag soll auf das Aktionsprogramm der Vereinten Nationen für Jugendliche sowie auf die Situation von jungen Menschen weltweit aufmerksam machen.

13.08. 47. Jahrestag des Mauerbaus in Berlin

Am 13. August 1961 wurde unter Aufsicht von Volkspolizei und Nationaler Volksarmee (NVA) die Sektorengrenze nach West-Berlin hermetisch abgeriegelt und mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen. Die DDR zementierte mit dem Bau der von ihr als „antifaschistischer Schutzwall“ bezeichneten Mauer die Teilung der Stadt und des gesamten Landes. Sie fand ihr symbolisches Ende mit dem Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989.

23.08. Internationaler Tag der Erinnerung an den Sklavenhandel und dessen Abschaffung

Von der UNESCO seit 1998 jährlich begangen, um an das Schicksal der Menschen zu erinnern, die aus ihrer Heimat verschleppt und als Sklaven verkauft wurden. Zugleich will der Gedenktag die Tatsache betonen, dass auch noch im 21. Jahrhundert Menschen in Sklaverei oder Schuldknechtschaft leben. Der 23. August wurde ausgewählt, weil an diesem Tag im Jahr 1791 ein Sklavenaufstand in der französischen Kolonie Saint Domingue - dem heutigen Haiti - begann, der von der Kolonialmacht nicht niedergeschlagen werden konnte und später zur Abschaffung der Sklaverei führte.

28.08. Tag der Russlanddeutschen

1982 proklamiert zur Erinnerung an das Dekret, mit dem Stalin nach dem Überfall der Wehrmacht auf die Sowjetunion vom 22. Juni 1941 am 28. August 1941 die Zwangsdeportation der Wolgadeutschen nach Sibirien anordnete.

30.08. Internationaler Tag der Verschwundenen

Die Initiative für diesen Gedenktag geht zurück auf die „Federación Latinoamericana de Asociaciones de Familiares de Detenidos-Desaparecidos“ (FEDEFAM), eine 1981 in Costa Rica gegründete lateinamerikanische Organisation von Familienangehörigen von verschwundenen, verschleppten und ermordeten Personen, die inzwischen auf Afrika und Asien ausgeweitet wurde. Sie machen am 30. August weltweit auf das ungeklärte Schicksal von verschleppten oder verschwundenen Menschen aufmerksam machen.

September 2008

01.09. Antikriegstag

Mit dem Überfall des nationalsozialistischen Deutschlands auf Polen begann am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Im Angedenken an diesen Überfall und die Opfer dieses Krieges hat der DGB in der Bundesrepublik den Antikriegstag ins Leben gerufen. Der erste Antikriegstag fand am 1. September 1957 unter dem Motto „Nie wieder Krieg“ statt.

05.09. Deutscher Kopfschmerztag

Vom Bundesverband Deutsche Schmerzhilfe e.V. im Jahr 2000 initiiert. Weitere Informationen unter www.schmerzinfos.de.

06.09. Tag der Heimat*

1950 vom „Zentralverband der vertriebenen Deutschen“ und den Landsmannschaften der Vertriebenen initiiert; heute vom „Bund der Vertriebenen“ (BdV) organisiert. Als erste Veranstaltung zum Tag der Heimat wird eine Kundgebung am 6. August 1950 in Stuttgart bezeichnet, bei der die „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“ verkündet wurde. Seitdem finden jährlich bundesweit zahlreiche Veranstaltungen zum Tag der Heimat statt. Die zentrale Festveranstaltung zum Auftakt findet am ersten Wochenende im September in Berlin statt. Weitere Information unter www.bund-der-vertriebenen.de/infopool/tagderheimat.php3.

07.09. Jahrestag der Konstituierung des 1. Deutschen Bundestages im Jahre 1949

Die konstituierende Sitzung des 1. Deutschen Bundestages fand am 7. September 1949 in Bonn in der zum Bundeshaus umgebauten ehemaligen Pädagogischen Akademie unter der Leitung von Alterspräsident Paul Löbe (1875-1967) von der SPD statt, der von 1920 bis 1924 und von 1925 bis 1932 Präsident des Reichstages in der Weimarer Republik gewesen war. Der CDU-Politiker Dr. Erich Köhler (1892-1958) wurde zum ersten Bundestagspräsidenten gewählt; er amtierte bis zum 18. Oktober 1950. Dem Parlament gehörten elf Parteien und drei unabhängige Abgeordnete an. Unter den insgesamt 410 Bundestagsabgeordneten befanden sich 28 Frauen.

08.09. Weltbildungstag / Weltalphabetisierungstag

1965 von der UNESCO im Anschluss an die Weltkonferenz zur Beseitigung des Analphabetentums im September 1965 in Teheran ins Leben gerufen. In der 2003 anlässlich dieses Tages ausgerufenen Weltdekade der Alphabetisierung (2003-2012), für die die UNESCO federführend ist, wollen die Vereinten Nationen das internationale Entwicklungsziel "Bildung für alle" verwirklichen. Ziel der Dekade ist es, die Analphabetenrate weltweit um die Hälfte zu reduzieren.

13.09. Welt Erste Hilfe Tag*

Wird seit dem Jahr 2000 am zweiten Samstag im September von der Rot Kreuz- und Roter Halbmond-Bewegung begangen. Der Tag wird in Deutschland von der "Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe" ausgerichtet, in der der Arbeiter-Samariter-Bund e.V., das Deutsche Rote Kreuz e.V., die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und der Malteser Hilfsdienst e.V. sowie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. zusammen geschlossen sind. Weitere Informationen unter www.bageh.de.

14.09. Tag des offenen Denkmals*

1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiiert und auf den zweiten Sonntag im September festgelegt. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den "European Heritage Days", die 1991 vom Europarat initiiert wurden. Seit 1993 koordiniert die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ die Aktionen in Deutschland. Ziel des Tages ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

14.09. Tag der Tropenwälder

Von der Naturschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF) proklamiert. Den Tag begeht der WWF Deutschland seit 1989 am 14. September, dem Geburtstag des bedeutenden Naturforschers, Forschungsreisenden und Humanisten Alexander von Humboldt (1769-1859). Weitere Informationen unter www.wwf.de.

16.09. Internationaler Tag für die Erhaltung der Ozonschicht

1994 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 1995 begangen. Die Wahl des Datums weist auf den 16. September 1987 hin, an dem 24 Staaten und die Europäische Gemeinschaft das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wie Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) und teilhalogenierte FCKW (so genannte H-FCKW) unterzeichneten. Bis heute ratifizierten 191 von 196 Staaten das Montrealer Protokoll. Weitere Informationen unter www.umweltbundesamt.de.

20.09. Weltkindertag

1954 von den Vereinten Nationen (VN) proklamiert. Die Verantwortung für die Ausrichtung wurde UNICEF übertragen. Die Empfehlung der VN, diesen Tag am ersten Montag im Oktober zu begehen, konnte wegen der nationalen Feiertage in den einzelnen Ländern nicht umgesetzt werden, so dass der Weltkindertag in über 140 Ländern an unterschiedlichen Tagen gefeiert wird. In Deutschland wird der Weltkindertag am 20. September begangen. Die Vereinten Nationen feiern den Weltkindertag am 20. November, an dem die VN 1959 die Erklärung der Kinderrechte beschlossen und 1989 die Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet haben. Alle Kinder- und Jugendorganisationen nutzen den Tag,

um mit Demonstrationen, Festen und anderen Veranstaltungen auf die Lage der Kinder aufmerksam zu machen.

21.09. Internationaler Friedenstag

1981 von den Vereinten Nationen als Tag des weltweiten Waffenstillstands und der weltweiten Gewaltfreiheit proklamiert. Ursprünglich erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den Tag der Eröffnung der Generalversammlung im Jahr 1981 zum Internationalen Friedenstag. Aufgrund einer Resolution der Vereinten Nationen im Jahr 2001 findet der Internationale Friedenstag seit 2002 jährlich am 21. September statt.

21.09. Welt-Alzheimertag

1994 von der Alzheimer's Disease International (ADI) und der Weltgesundheitsorganisation WHO initiiert. Weitere Informationen unter www.deutsche-alzheimer.de.

22.09. Weltschiffahrtstag*

Von der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation (International Maritime Organisation: IMO), einer Agentur der Vereinten Nationen, initiiert. Er findet in der Regel in der letzten Septemberwoche (22. bis 28. September 2008) statt. Mit dem Tag soll u.a. die Wichtigkeit der Sicherheit auf See und die Notwendigkeit des maritimen Umweltschutzes betont werden. Weitere Informationen unter www.imo.org.

25.09. Tag der Zahngesundheit

1991 durch den „Aktionskreis Tag der Zahngesundheit“ initiiert und seitdem bundesweit begangen. Weitere Informationen unter www.tagderzahngesundheit.de.

27.09. Welt-Tourismustag

1979 durch die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) proklamiert und seit 1980 begangen. Unter einem jährlich wechselnden Motto soll die weltweite Öffentlichkeit auf die soziale, kulturelle, politische und wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus aufmerksam gemacht werden. Weitere Informationen unter www.unwto.org.

27.09. Internationaler Tag der Gehörlosen*

1951 vom Weltverband der Gehörlosen (WFD) ins Leben gerufen und 1958 erstmals durchgeführt. Seit Mitte der 1970er Jahre wird er als „Tag der Gehörlosen“ - in der Regel am letzten Samstag im September - auch in Deutschland begangen. Weitere Informationen unter www.gehoerlosen-bund.de

Oktober 2008

01.10. Internationaler Tag der älteren Menschen

1990 von den Vereinten Nationen proklamiert. Mit diesem Tag möchten die Vereinten Nationen die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für das gesellschaftliche Zusammenleben darstellen, würdigen. Weitere Informationen unter www.un.org/events/olderpersons/2006

01.10. Weltmusiktag / Internationaler Tag der Musik

Der Internationale Musikrat (IMC) wurde 1949 von der UNESCO als nichtstaatliches Beratungsgremium für musikalische Angelegenheiten gegründet. Im Jahr 1975 proklamierte der IMC auf Anregung von IMC-Präsident Yehudi Menuhin den Weltmusiktag. Weitere Informationen unter www.unesco.org/imc.

01.10. Weltvegetariertag

1977 von der Organisation “North American Vegetarian Society” proklamiert. Seither begehen insbesondere vegetarische Organisationen auf der Welt diesen Tag jedes Jahr. Weitere Informationen unter www.navs-online.org.

03.10. Tag der Deutschen Einheit

Nach dem Sieg der friedlichen Revolution in der DDR und dem Beschluss der demokratisch gewählten Volkskammer, dass die DDR der Bundesrepublik gem. Art. 23 GG (a. F.) beitreten werde, wurde im Einigungsvertrag festgelegt, dass der Beitritt zum Geltungsbereich des Grundgesetzes mit Wirkung zum 3. Oktober 1990 erfolgen solle. Zugleich wurde dieser Tag durch Kap.1 Art. 2 Abs. 2 des Vertrages zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Mit Blick auf das föderale Prinzip wurde zwischen den Regierungschefs der Bundesländer und dem Bund vereinbart, dass die jährlichen Feierlichkeiten am 3. Oktober jeweils von dem Land ausgerichtet werden sollen, das den Vorsitz im Bundesrat hat. Hierdurch soll den Ländern Gelegenheit gegeben werden, eine nationale Feier aus ihrer Sicht und unter ihrer Federführung zu gestalten. Bis 1990 wurde der Tag der Deutschen Einheit am 17. Juni begangen (Näheres unter diesem Datum).

03.10. 11. Tag der offenen Moschee

1997 auf Initiative des Zentralrats der Muslime in Deutschland e.V. (ZMD) initiiert. In einer Presseerklärung des ZMD zu diesem Tag heißt es: „Dieser Tag alleine reicht nicht aus, um mit unseren Nachbarn und Interessierten in Kontakt zu treten. Doch diese Aktion trägt dazu bei, dass Muslime ein Zeichen der Solidarität zu ihrer deutschen Gesellschaft setzen und auch gemeinsam bundesweit für Offenheit und Friedfertigkeit werben.“ Weitere Informationen unter www.zentralrat.de.

04.10. Beginn der Internationalen Weltraumwoche

1999 von den Vereinten Nationen proklamiert. Die Woche, die in der Regel vom 4. bis 10. Oktober jedes Jahr stattfindet, soll den Beitrag der Weltraumforschung und -technologie zur Verbesserung der Situation der Menschheit würdigen. Weitere Informationen unter www.unoosa.org.

04.10. Welttierschutztag

Der 1924 vom Schriftsteller Heinrich Zimmermann angeregte Tierschutztag wurde im Mai 1931 auf dem Internationalen Tierschutzkongress in Florenz proklamiert. Als Datum wurde der 4. Oktober gewählt, der Tag, an dem im Jahr 1228 Franz von Assisi, der Begründer des Ordens der Franziskaner und Schutzpatron der Tiere, heilig gesprochen worden war.

05.10. Internationaler Tag des Lehrers

1994 von der UNESCO proklamiert. Der Internationale Tag des Lehrers soll das Engagement von Lehrerinnen und Lehrern ehren und die Bedeutung von Bildung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken.

05.10. Erntedankfest*

In der Katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da der Festzeitpunkt aber naturgemäß je nach Klimazone unterschiedlich liegt, gibt es keinen weltweit einheitlichen Termin. In Deutschland ist der erste Sonntag im Oktober erst 1972 von der Deutschen Bischofskonferenz festgelegt worden. Diese Festlegung ist für die Gemeinden jedoch nicht verbindlich. In evangelischen Gemeinden ist der Michaelstag (29. September) oder einer der benachbarten Sonntage Festtag. In jüdischen Gemeinden gibt es zwei Feste, die auch dem Erntedank dienen: Schawuot als Getreide-Erntefest und Sukkot als Wein- und Gesamt-Erntedankfest.

06.10. Welttag des Wohn- und Siedlungswesens / Habitat-Tag*

1985 von den Vereinten Nationen proklamiert und auf den 1. Montag im Oktober festgesetzt, um auf die Entwicklung der Lebens- und Wohnbedingungen der Menschen weltweit aufmerksam zu machen.

08.10. Internationaler Tag der Katastrophenvorbeugung*

1989 von den Vereinten Nationen zunächst für den Zeitraum der Internationalen Dekade für Katastrophenvorbeugung (1990-1999) proklamiert und auf den zweiten Mittwoch im Oktober festgesetzt, seit 2001 unabhängig von einem Dekadenzeitraum fortgeführt. Weitere Informationen unter www.unisdr.org.

09.10. Tag des Weltpostvereins

1969 vom Weltpostverein (Universal Postal Union: UPU) proklamiert. Der Tag soll an die Gründung des Weltpostvereins am 9. Oktober 1874 erinnern. Weitere Informationen unter www.upu.int.

10.10. Welt- und Europäischer Tag gegen die Todesstrafe

Der „Internationale Tag gegen die Todesstrafe“ wurde im Jahr 2003 von einer Koalition aus nichtstaatlichen Organisationen und Vereinigungen, der „World Coalition against Death Penalty“ (WCADP), proklamiert und wird seither am 10. Oktober begangen. Der Europarat hat im Jahr 2007 den 10. Oktober offiziell zum „Europäischen Tag gegen die Todesstrafe“ erklärt. Der Tag basiert auf einer ursprünglich gemeinsamen Initiative des Europarates und der Europäischen Union. Allerdings ist die Initiative innerhalb der EU bisher am Widerstand eines Mitgliedstaates gescheitert.

10.10. Tag der geistigen Gesundheit

1992 vom Weltverband für geistige Gesundheit (WFMH) initiiert. Weitere Informationen unter www.wfmh.org.

15.10. Tag des Weißen Stockes

1964 vom amerikanischen Präsidenten Lyndon B. Johnson (1908-1973) initiiert. Am Tag des Weißen Stockes soll weltweit auf die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam gemacht werden. Weitere Informationen unter www.vdk.de.

16.10. Welternährungstag

1979 von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) proklamiert und seit 1981 am Jahrestag der Gründung der FAO am 16. Oktober 1945 begangen. Der Tag erinnert an die enormen Probleme einer ausreichenden Versorgung mit Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser in vielen Ländern und Regionen.

17.10. Internationaler Tag der Beseitigung der Armut

1992 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 1993 begangen. Der Tag erinnert an den 17. Oktober 1987, an dem sich in Paris auf der Place du Trocadéro Menschen auf Initiative der „Internationalen Bewegung der ATD (Aide à Toute Détresse) Vierte Welt“, die durch Père Joseph Wresinski gegründet wurde, versammelten, um auf die Notwendigkeit der Überwindung der Armut hinzuweisen.

20.10. Weltosteoporosetag

Von der Internationalen Osteoporose Stiftung (IOF) in den 1990er Jahren initiiert. Weitere Informationen unter www.iofbonehealth.org

22.10. Welttag des Stotterns

1998 von der International Stuttering Association (ISA) initiiert. Der Tag soll auf die Probleme und die Diskriminierung stotternder Menschen, vor allem der Kinder, aufmerksam machen und das Bewusstsein für das Thema Stottern in der Bevölkerung schärfen. Weiter Informationen unter www.stutterisa.org.

24.10. Tag der Bibliotheken

1995 unter der Schirmherrschaft Richard von Weizsäckers von der Deutschen Literaturkonferenz e.V. proklamiert. Der Tag, der die Aufmerksamkeit auf die rund 11.500 Bibliotheken in Deutschland lenken soll, erinnert an die von Karl Benjamin Preusker (1786-1871) am 24. Oktober 1828 in Großenhain (Sachsen) eingerichtete Schulbibliothek für Lehrer und Schüler, die 1832 nach Preuskers Plan zur ersten deutschen Bürgerbibliothek (Stadtbibliothek) erweitert wurde und unentgeltlich von allen Bürgern benutzt werden konnte.

24.10. Tag der Vereinten Nationen

1947 von den Vereinten Nationen proklamiert. Der 24. Oktober ist der offizielle Gründungstag der VN, an dem die Charta der VN in Kraft trat (siehe auch 26. Juni, Tag der Unterzeichnung der Charta).

24.10. Welttag der Information über Entwicklungsfragen

1972 von den Vereinten Nationen proklamiert. Mit dem Tag soll weltweit für eine stärkere Wissensvermittlung in Entwicklungsfragen sensibilisiert werden. Weitere Informationen unter www.unrig.org.

24.10. Beginn der Abrüstungswoche

1995 von den Vereinten Nationen proklamiert. Sie findet in der Regel im Zeitraum vom 24. bis 30. Oktober statt. Weitere Informationen unter www.dgvn.de.

26.10. Tag der Briefmarke*

In Deutschland erstmals am 7. Januar 1936, dem Geburtstag von Heinrich von Stephan (1831-1897), Generalpostdirektor des Deutschen Reiches und Organisator des deutschen Postwesens, begangen. Nach 1948 wurde der Tag auf den letzten Sonntag im Oktober verlegt.

28.10. Weltpoliotag

1998 von der Weltgesundheitsorganisation WHO initiiert und auf den 28. Oktober, den Geburtstag des amerikanischen Arztes und Entdeckers des Poliomyelitisvirus Jonas Salk (1914-1995), terminiert.

29.10. Welt-Psoriasis-Tag

Von der International Federation of Psoriasis Associations (IFPA) im Jahr 2004 proklamiert. Mit dem Welt-Psoriasis-Tag soll weltweit auf die Lage von an Schuppenflechte Erkrankten aufmerksam gemacht werden. Weitere Informationen unter www.worldpsoriasisday.com.

31.10. Weltspartag*

1924 vom ersten Internationalen Sparkassenkongress in Mailand proklamiert und auf den letzten Werktag im Oktober festgesetzt. Die Vereinten Nationen erklärten das Datum im Jahr 1989 offiziell zum Weltspartag. Um eine Überschneidung mit dem Reformationstag zu vermeiden, wird der Tag in Deutschland häufig bereits am letzten Werktag im Oktober gefeiert, an dem Banken geöffnet haben.

31.10. Reformationstag

Der evangelische Feiertag erinnert an den Beginn der Reformation durch Martin Luther, der am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen – in denen er insbesondere den Ablasshandel kritisierte - in Wittenberg an die Tür der Schlosskirche anschlug. In Deutschland ist der Tag gesetzlicher Feiertag in den fünf neuen Bundesländern.

November 2008

06.11. Internationaler Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten

2001 von den Vereinten Nationen proklamiert, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die in Zeiten bewaffneter Konflikte verursachten Umweltschäden die Ökosysteme und die natürlichen Ressourcen weit über die Dauer des Konfliktes hinaus beeinträchtigen und häufig über die Grenzen nationaler Hoheitsgebiete und gegenwärtiger Generationen hinausgehen können.

09.11. Tag des Gedenkens an die Reichspogromnacht 1938

In der Pogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 überzogen die Nationalsozialisten die jüdischen Bürger Deutschlands erstmals systematisch und in aller Öffentlichkeit mit Terror, und ermordeten viele von ihnen. Sie steckten Hunderte von Synagogen und Gebetshäuser in Brand, zertümmerten die Schaufenster jüdischer Geschäfte, demolierten die Wohnungen jüdischer Bürger und misshandelten ihre Bewohner. Mehr als 30.000 männliche jüdische Bürger wurden in Konzentrationslager verschleppt.

09.11. Jahrestag der Maueröffnung in Berlin 1989

Am Abend des 9. November 1989 verlas das Politbüromitglied Günter Schabowski auf einer live übertragenen Pressekonferenz die Nachricht über eine neue Reiseregulung. Diese Verlautbarung veranlasste Tausende (Ost-) Berliner dazu, zu den Grenzübergangsstellen zu ziehen und deren Öffnung zu verlangen, woraufhin die Grenzsoldaten der DDR ohne weitere Anordnung die Übergänge öffneten.

10.11. Weltwissenschaftstag für Frieden und Entwicklung

2001 von der UNESCO proklamiert. Der Tag soll an den wichtigen Beitrag der Wissenschaften für Frieden und Entwicklung erinnern. Im Zusammenhang damit findet jeweils in der Woche, in die der 11. November fällt, die 1988 von den Vereinten Nationen proklamierte **Internationale Woche für Wissenschaft und Frieden*** statt. Weitere Informationen unter www.dgvn.de.

14.11. Weltdiabetestag

1991 von der International Diabetes Federation (IDF) und der WHO initiiert und seitdem begangen. 2006 von den Vereinten Nationen als UN-Gedenktag proklamiert, welcher erstmals 2007 begangen wurde. Weitere Informationen unter www.idf.org.

15.11. Tag des inhaftierten Schriftstellers

1981 von der Internationalen Schriftstellervereinigung P.E.N initiiert und seitdem begangen. Der Gedenk- und Aktionstag soll an verfolgte, inhaftierte und ermordete Schriftsteller erinnern.

16.11. Internationaler Tag der Toleranz

1996 von den Vereinten Nationen proklamiert. Mit dem Tag wird u.a. das Ziel verfolgt, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Gefahren der Intoleranz deutlich zu machen.

16.11. Volkstrauertag*

Nationaler Trauertag für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Der Volkstrauertag wurde vom „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ eingeführt. 1922 fand die erste offizielle Feierstunde im Deutschen Reichstag statt. 1934 verfälschten die nationalsozialistischen Machthaber den Volkstrauertag zum „Heldengedenktag“. 1949 wurde die Tradition des Volkstrauertages vom „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ wieder aufgegriffen. 1952 wurde der Tag zum nationalen Trauertag erklärt und auf den zweiten Sonntag vor dem 1. Adventssonntag festgelegt. Im Plenarsaal des Deutschen Bundestages findet am Volkstrauertag im Rahmen einer Sonderveranstaltung regelmäßig die zentrale Veranstaltung des Volksbundes zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt statt.

20.11. Tag der Industrialisierung Afrikas

1989 von den Vereinten Nationen proklamiert mit dem Ziel, die internationale Gemeinschaft zugunsten der Industrialisierung Afrikas zu mobilisieren.

20.11. Welttag der Philosophie*

2002 von der UNESCO als Tag der Philosophie initiiert und jährlich am dritten Donnerstag im November begangen. 2005 erhob die UNESCO den Welttag der Philosophie in den Rang eines offiziellen Welttages. Der Tag soll der Philosophie zu größerer Anerkennung verhelfen und der philosophischen Forschung und Lehre Auftrieb verleihen.

21.11. Welttag des Fernsehens

1996 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 1997 begangen. Dieser Tag soll an das erste Weltfernsehforum der Vereinten Nationen am 21. und 22. November 1996 erinnern. Der Tag wurde aufgrund der großen gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Mediums und seines Einflusses auf die Meinungsbildung ausgerufen.

25.11. Internationaler Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen

1999 von den Vereinten Nationen proklamiert. An diesem Tag sollen Aktivitäten organisiert werden, die darauf abzielen, die Öffentlichkeit stärker für das Problem der Gewalt gegen Frauen zu sensibilisieren.

29.11. Internationaler Tag der Solidarität mit dem palästinensischen Volk

1977 von den Vereinten Nationen proklamiert. An diesem Tag wird der Verabschiedung der Resolution 181 (II) durch die Generalversammlung am 29. November 1947 gedacht, die die Teilung Palästinas in zwei Staaten vorsah und die von den israelischen Repräsentanten akzeptiert, aber von den arabischen Staaten abgelehnt wurde. Der Tag wird am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York, in den Büros der Vereinten Nationen in Genf und Wien und an anderen Orten begangen.



Dezember 2008

01.12. Welt-Aids-Tag

1988 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und von der Weltgesundheitsorganisation WHO zum ersten Mal durchgeführt. 1996 richteten die VN zur Koordinierung ihrer internationalen Aktivitäten im Bereich der AIDS-Prävention ein eigenes Programm ein (United Nations Programme on HIV/AIDS: UNAIDS), das auch den Welt-Aids-Tag ausruft.

02.12. Internationaler Tag für die Abschaffung der Sklaverei

Dieser Tag erinnert an die am 2. Dezember 1949 verabschiedete Konvention der Vereinten Nationen über die Bekämpfung des Menschenhandels und der Ausbeutung anderer Personen. In diesem Zusammenhang erklärten die Vereinten Nationen das Jahr 2004 zum Internationalen Jahr des Gedenkens an den Kampf gegen die Sklaverei und ihre Abschaffung. Weitere Informationen unter www.unesco.org.

03.12. Internationaler Tag der Behinderten

1992 von den Vereinten Nationen proklamiert. Der Tag soll weltweit zu Aktionen genutzt werden, um auf das Ziel der vollen Teilnahme und Gleichstellung behinderter Menschen aufmerksam zu machen.

05.12. Internationaler Tag des Ehrenamtes

1985 von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag der Freiwilligen für wirtschaftliche und soziale Entwicklung proklamiert. Seit 2001 wird er von den Vereinten Nationen weltweit als Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember oder in enger zeitlicher Nähe zu diesem Datum begangen. In Deutschland wurde bzw. wird zudem ein „Tag des Ehrenamtes“ teilweise noch am 2. Dezember begangen.

05.12. Internationaler Tag des Bodens

2002 von der Internationalen Bodenkundlichen Union (IUSS) proklamiert. Ziel des Tages ist, der Öffentlichkeit die Bedeutung und Schutzbedürftigkeit der Ressource Boden näher zu bringen und das Bewusstsein dafür zu stärken. Weitere Informationen unter www.iuss.org.

07.12. Tag der Internationalen Zivilluftfahrt

1996 von den Vereinten Nationen proklamiert. Hintergrund ist das am 7. Dezember 1944 in Chicago geschlossene Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt. Der Präambel des Abkommens zufolge kann die zukünftige Entwicklung der internationalen Zivilluftfahrt in hohem Maße dazu beitragen, Freundschaft und Verständnis zwischen den Staaten zu wecken und zu erhalten.

08.12. Internationaler Kinder-Fernsehtag

1991 vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) proklamiert. Am diesem Tag sind TV-Sender in aller Welt dazu aufgerufen, die Interessen der Kinder in den Vordergrund zu stellen und ihrem Recht auf Information, Gehör freie Meinungsäußerung Ausdruck zu verleihen.

10.12. Tag der Menschenrechte

1950 durch die Vereinten Nationen proklamiert. Der Tag erinnert an die von der VN-Vollversammlung am 10. Dezember 1948 verabschiedete „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ (Menschenrechtscharta), die Grundlage des humanitären Völkerrechts, und will die Verwirklichung der darin formulierten Menschenrechte anmahnen.

10.12. Tag der Überreichung der Nobelpreise

Seit 1901 werden traditionell der Friedensnobelpreis in Oslo im Beisein des norwegischen Königs und die übrigen Nobelpreise in Stockholm durch den schwedischen König am Todestag des Stifters Alfred Nobel (1833-1896) überreicht. Seit 1969 wird auch ein Preis für Wirtschaftswissenschaften verliehen, der von der schwedischen Reichsbank, in Erinnerung an Nobel, gestiftet wurde.

11.12. Internationaler Tag der Berge

2002 von den Vereinten Nationen proklamiert und seit 2003 begangen. Mit diesem Tag soll die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung der Berggebiete hervorgehoben werden. Weitere Informationen unter www.fao.org/mnts.

11.12. Jahrestag der Gründung des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF im Jahr 1946

Auf ihrer ersten Vollversammlung am 11. Dezember 1946 gründeten die Vereinten Nationen ihr Kinderhilfswerk „United Nations International Children’s Emergency Fund“, um insbesondere im kriegszerstörten Europa Not leidende Kinder mit Nahrung, Medikamenten und Kleidung zu unterstützen. Heute ist UNICEF die bekannteste Kinderrechtsorganisation der Welt mit 7.000 Mitarbeitern in rund 160 Ländern.

18.12. Internationaler Tag der Migranten

Im Jahr 2000 von den Vereinten Nationen proklamiert. Der Tag soll u.a. dazu beitragen, dass die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen sowie zwischenstaatliche und nichtstaatliche Organisationen Informationen über die Menschenrechte und Grundfreiheiten von Migranten verbreiten und Maßnahmen zur Gewährleistung ihres Schutzes ausarbeiten.

3. Quellen- und Literaturverzeichnis

- Bund der Vertriebenen (2007). Aus der Geschichte des Bundes der Vertriebenen www.bund-der-vertriebenen.de/derbdv/historie-1.php3 (Stand: 19.11.2007).
- Bundesministerium des Inneren (2007). Protokoll. Nationale Gedenk- und Feiertage www.bund.de/nm_58924/Microsites/Protokoll/Nationale-Gedenk-und-Feiertage/Nationale-Gedenk-und-Feiertage-knoten.html_nnn=true (Stand: 19.11.2007).
- Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V. (2007) Der Welttag des Stotterns www.bvss.de (Stand: 19.11.2007).
- Deike, Wolfgang (2005). Deike Gedenktage Jahreskalender 2008, Konstanz.
- Deterding, Sebastian (2007) Von der Entdeckung des Uran bis zum Ende des Kalten Krieges http://www.bpb.de/themen/3IU3NN,0,0,Hiroshima:_Eine_Chronik.html (Stand: 19.11.2007).
- Deutsche Bischofskonferenz (2007). Termine und Veranstaltungen www.dbk.de (Stand: 19.11.2007)
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. (2007). Internationale Tage www.dgvn.de (Stand: 19.11.2007).
- Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (2007). Europäische Woche gegen den Krebs www.krebsgesellschaft.de/wub_europaeische_woche,18319.html (Stand: 19.11.2007)
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz (2007). Tag des offenen Denkmals tag-des-offenen-denkmals.de/info (Stand: 19.11.2007).
- Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (2007). Wiederkehrende Gedenkanklässe der Vereinten Nationen www.unesco.de (Stand: 19.11.2007).
- Deutsche Welle (2007). Terminvorschau www.dw-world.de (Stand: 19.11.2007)
- Deutschen Komitees für UNICEF e.V. (2007). Über UNICEF www.unicef.de/ueberunicef.html (Stand: 19.11.2007).
- Deutscher Bibliotheksverband e.V. (2007). Tag der Bibliotheken www.bibliotheksverband.de/tag-der-bibliotheken/ (Stand: 19.11.2007).
- Deutscher Bundestag (2002). Wege – Irrwege – Umwege. Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland. Historische Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin, Berlin.
- Deutscher Gewerkschaftsbund (2007a). Erklärung des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Antikriegstag 1. September 2007 www.dgb.de/presse/pressemeldungen/pmdb/pressemeldung_single?pmid=3044 (Stand: 19.11.2007)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (2007b). Geschichte. Geschichte des 1. Mai: vom Kampftag zum Feiertag www.dgb.de/dgb/geschichte/erstermai/geschichte1mai/index_html (Stand: 19.11.2007)
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hessen (2007). Internationaler Frauentag 8. März www.hessen.dgb.de/themen/frauen/frauentag08_03/Internationaler_Frauentag/ (Stand: 19.11.2007).

- Deutscher Museumsbund e.V. (2007). Internationaler Museumstag <http://www.museumstag.de> (Stand: 19.11.2007)
- Deutsches Historisches Museum (2007). LeMO: Lebendiges virtuelles Museum Online www.dhm.de/lemo/ (Stand: 19.11.2007).
- Europarat (2007a). Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut – 17. Oktober 2003 www.coe.int/t/d/com/dossiers/events/2003-10-Armut-Beseitigung/ (Stand: 19.11.2007).
- Europarat (2007b). Jahreskalender 2007 www.coe.int/t/dc/press/calendar_DE.asp (Stand: 19.11.2007).
- Evangelische Landeskirche in Baden-Württemberg (2007). Das Kirchenjahr www.elk-wue.de/glauben/kirchenjahr (Stand: 19.11.2007).
- Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (2007). Regelmäßige Beflagungstage <http://www.im.nrw.de/ser/37.htm> (Stand: 19.11.2007).
- Landesfilmsdienst Nordrhein-Westfalen e.V. (2007). Aktions- und Thementage der nächsten 12 Monate www.landesfilmsdienst-nrw.de/gedenkkalender/ (Stand: 19.11.2007).
- Österreichisches Portal zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (2007). Internationale Natur- und Umwelttage www.umweltbildung.at (Stand: 19.11.2007).
- Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (2007). Internationale Tage und Jahre www.unric.org (Stand: 19.11.2007).
- Stadt Augsburg (2007). Pax Augustana - Der Augsburger Religionsfrieden www2.augsburg.de/index.php?id=7771 (Stand: 19.11.2007).
- Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (2007). Jahrestage 2008 www.dra.de/online/hinweisdienste/jahrestage/jt_2008.pdf (Stand: 19.11.2007)
- Terre des hommes Deutschland e.V. (2007). Globale Aktion Rote Hand: Kein Einsatz von Kindern als Soldaten <http://www.redhandday.org> (Stand: 19.11.2007).
- Umweltbundesamt (2007). Aktionstage Natur und Umwelt www.umweltbundesamt.de (Stand: 19.11.2007).
- Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (2007). Europäischer Datenschutztag www.datenschutz.de/eu_datenschutztag (Stand: 19.11.2007).
- UNESCO (2007). International Days. Prizes and Celebrations www.unesco.org (Stand: 19.11.2007).
- Vereinte Nationen (2004). Ausschuss für die Ausübung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes und Abteilung für die Rechte der Palästinenser. Informationsschrift, New York, Online-Ausgabe: www.un.org/Depts/german/friesi/ac183pal2004.pdf (Stand: 19.11.2007).
- Vereinte Nationen (2006). Wissenswertes über die Vereinten Nationen www.unric.org/html/german/wissenswertes.pdf (Stand: 19.11.2007).
- Wissen.de (2007). Chronik der Lektüren www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/unterhaltung/buecher/index.page=3541268.html (Stand: 19.11.2007).

4. Alphabetisches Register der Anlässe für das Jahr 2008



- Abrüstungswoche (der Vereinten Nationen) 24.-10. – 30.10.
Afrika 25.05., 16.06., 20.11.
AIDS 01.12.
Allergie- und Asthmatag 26.04.
Alphabetisierung 08.09.
Ältere Generation 02.04.
Älteren Menschen 01.10.
Alzheimer 21.09.
Antikriegstag 01.09.
Arbeit 01.05.
Architektur 28./29.06.
Armut 17.10.
Artenschutz 03.03.
Atombombe auf Hiroshima (1945) 06.08.
Attentat auf Hitler (1944) 20.07.
Augsburger Friedensfest 08.08.
- Baum 25.04.
Befreiung 08.05.
Behinderte 03.12.
Berg 11.12.
Bibliothek 24.10.
Bildung 08.09.
Biologische Vielfalt 22.05.
Blinde 04.01., 06.06., 15.10.
Boden 05.12.
Braille Tag 04.01.
Brand des Reichstagsgebäudes 27.02.
Briefmarke 26.10.
Brüderlichkeit 02.03.-09.03.
Buch 23.04., 10.05.
- Charta der Vereinten Nationen 26.06., 24.10.
Christopher Street Day 28.06
- Datenschutz (-tag), Europäischer 28.01
Denkmal, intern. 18.04.
Denkmal, offenes 14.09.
Deutsche Einheit 03.10.
Deutsch-Französischer Tag 22.01.
Deutscher Bundestag (erste Konstituierung) 07.09.
Deutscher Katholikentag 21.05
Diabetiker 14.11.
Drogenmissbrauch 26.06.
Dürre 17.06.
- Ehrenamt 05.12.
- Eigentum, geistiges 26.04.
Ende des Zweiten Weltkrieges 08.05.
Entwicklung, kulturelle 21.05.
Entwicklungsfragen 24.10.
Entwicklungshelfertag 05.12.
Erde 22.04.
Ernährung 16.10.
Erntedankfest 05.10.
Erste Hilfe 13.09.
Europa 01.01.; 05.05., 09.09.,
Europäische Parlamentarische Versammlung 19.03
- Familie 15.05.
Fernsehen 21.11., 08.12.
Feuchtgebiete 02.02.
Flüchtling 20.06.
Folteropfer 26.06.
Frauen 07.03., 08.03., 25.11.
Frauentag 08.03.
Freiwillige 05.12.
Fremdenführer 21.02.
Frieden 01.01., 29.05., 08.08., 21.09.
Friedenstag (der Vereinten Nationen) 21.09.
- Garten 08.06.
Gehörlose 27.09.
Genitalverstümmelung 06.02.
Geistige Gesundheit 10.10.
Genossenschaften 05.07.
Gesundheit 07.04., 10.10.
Gewalt gegen Frauen 25.11.
Gleichberechtigungsgesetz (1958) 01.07.
Girls' Day 24.04.
Grenzübergänge (Öffnung) 09.11.
Grundgesetz (Verkündung) 23.05.
- Habitat 06.10.
Hauswirtschaft 21.03.
Hebammen 05.05.
Heimat 06.09.
Holocaust-Gedenktag 27.01.
Hunger 16.10.
- Industrialisierung Afrikas 20.11.
Internationaler Kindertag 01.06.
Israel 08.05.
- Informationsgesellschaft 17.05
- Jugend 12.08.
- Katastrophenvorbeugung 08.10.
Kind 02.04., 05.05., 01.06., 04.06., 09.06., 10.06., 12.06., 16.06., 20.09., 08.12.
Kinder als Aggressionsopfer 04.06.
Kinderarbeit 12.06.
Kinderbuch 02.04.
Kinderhilfswerk (der Vereinten Nationen) 11.12.
Kindersicherheit 10.06.
Kindersoldaten 12.02
Kindertag (in Deutschland) 20.09.
Konstituierung des ersten Deutschen Bundestages (1949) 07.09.
Kommunikationsmittel 04.05.
Kopfschmerztag 05.09.
Kranke 11.02., 05.05.
Krankenpflege 12.05.
Kulturelle Entwicklung 21.05.
- Lärm 16.04.
Lehrer 05.10.
Lepra 27.01.
- Mädchen-Zukunftstag 26.04.
Massenmedien 04.05.
Mauerbau 13.08.
Maueröffnung 09.11.
Menschenrechte 10.12.
Meteorologie 23.03.
Milch 01.06.
Moschee 03.10.
Mühlentag 12.05.
Museumstag, intern. 18.05.
Musik 01.10.
Muttersprache 21.02.
Muttertag 11.05.
- Nationalsozialismus 27.01.
Nichtraucher 31.05.
Nobelpreise 10.12.
- Öffentl. Dienst 23.06.
Olympia 06.04.
Organspende 07.06.
Osteoporose 20.10.
Ozonschicht 16.09.



Palästinensisches Volk (Solidarität) 29.11.
Parkinson 11.04.
Partnerstädte 27.04.
Philosophie 20.11.
Poesie 21.03.
Poliotag 28.10.
Post 09.10.
Pressefreiheit 03.05.

Rassendiskriminierung 21.03.
Raumfahrt 04.10
Rechte des Kindes 01.06, 20.09.
Reichspogromnacht 09.11.
Reichsvereinsgesetz 15.05.
Römische Verträge 01.01.
Roma und Sinti 02.08.
Rotes Kreuz 08.05.
Russlanddeutsche 28.08.

Schiffahrt 22.09.
Schriftsteller, inhaftierter 15.11.
Sehbehindertentag 06.06.
Sinti und Roma 02.08.
Sklaverei (Abschaffung) 23.08., 02.12.
Solidarität 25.05., 29.11.
Spartag 31.10.
Stottern 22.10.
Suchtstoffverkehr 26.06.

Terrorismusopfer 11.03
Theater 27.03.
Tierschutz 04.10.
Todesstrafe 10.10
Toleranz 16.11.
Tourismus 27.09.
Tropenwälder 14.09.
Tuberkulose 24.03.

Umwelt 05.06., 09.06., 06.11.
Unabhängigkeitstag des Staates Israel 08.05.
UNICEF 11.12.
Urheberrecht 23.04.

Vegetariertag 01.10.
Vereinte Nationen (Charta) 26.06., 24.10.
Verschwundene 30.08.
Volksaufstand 17.06.
Volkstrauertag 16.11.

Wald 21.03., 25.04.
Wasser 22.03.
Weißer Stock 15.10.
Weltbevölkerung 11.07.
Weltbildungstag 08.09.

Weltflüchtlingstag 20.06.
Weltfrauentag 08.03.
Weltgebetstag der Frauen 07.03.
Weltkindertag in Deutschland 20.09.
Weltnichtrauchertag 31.05.
Weltpostverein 09.10.
Weltraumforschung 20.07.
Weltraumwoche, intern. 04.10.-10.10.
Welterspartag 31.10.
Welttag des Friedens 01.01.
Welttierschutztag 04.10.
Wetter 23.03.
Weltwissenschaftstag 10.11.
Wohn- und Siedlungswesen (Habitat) 06.10.
Wüstenbildung 17.06.

Zahngesundheit 25.09.
Zivilluftfahrt 07.12.